

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 17

Illustration: Der japanische Arbeiter
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

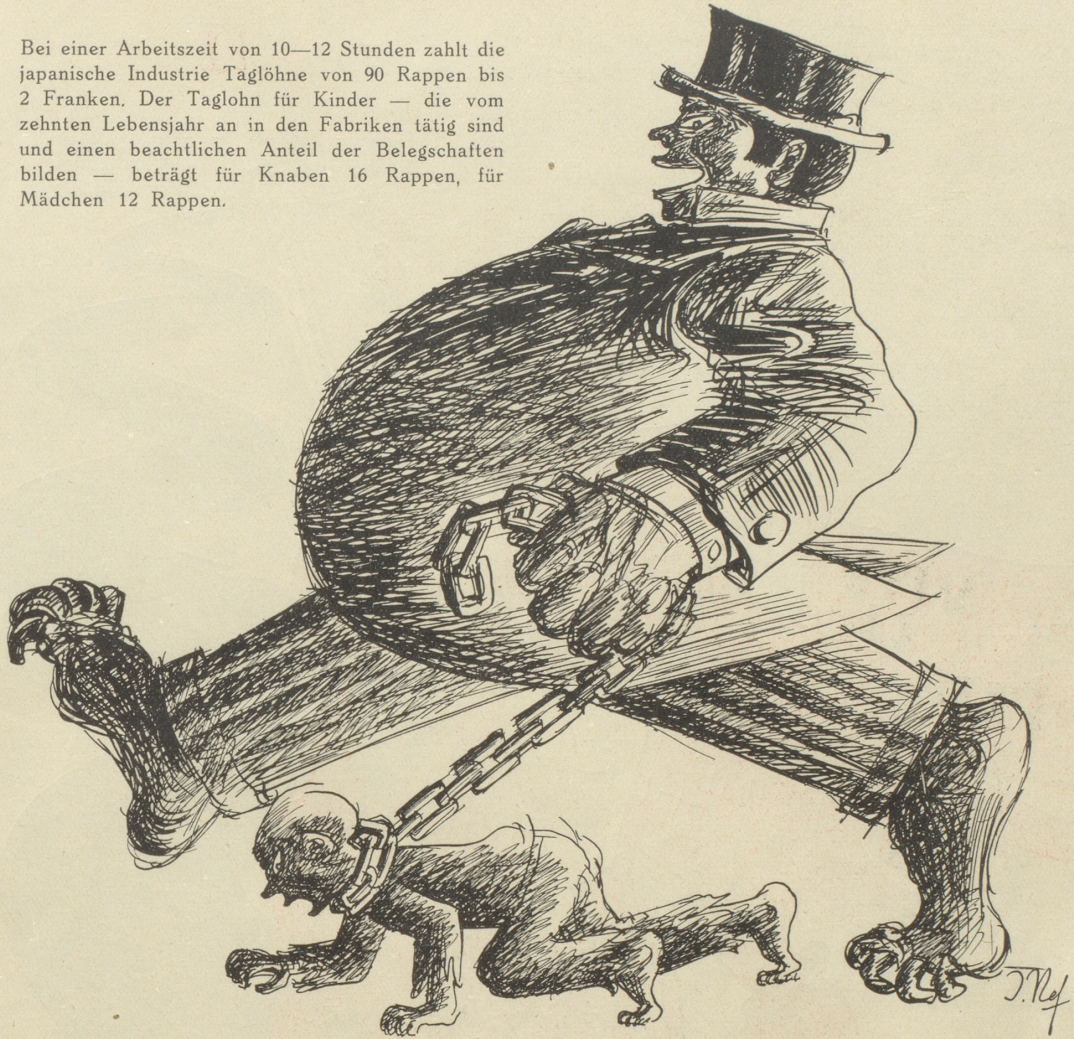
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei einer Arbeitszeit von 10—12 Stunden zahlt die japanische Industrie Tagelöhne von 90 Rappen bis 2 Franken. Der Taglohn für Kinder — die vom zehnten Lebensjahr an in den Fabriken tätig sind und einen beachtlichen Anteil der Belegschaften bilden — beträgt für Knaben 16 Rappen, für Mädchen 12 Rappen.



Der japanische Arbeiter

zum Hund erniedrigt,
dann auf Europa gehetzt!

Lehrlings- Prüfung

Vergangene Woche fanden in Baden die kaufm. Lehrabschluss-Prüfungen statt. Im deutschen Aufsatz schrieb ein Kandidat:

Ich werde mir die grösste Mühe geben, im Geschäft meines bisherigen Prinzipals mich fortzupflanzen. Und wenn es auch ein paar Mal schief gehen sollte, hoffe ich, dass es doch schliesslich recht heraus komme. oble

Was ist's?

Jede dieser 4 Wortgruppen ergibt gutgeschüttelt ein grosses, sehr kostspieliges Gebäude in der Schweiz und zwar immer das gleiche. — Welches?

1. Lasterbude von Klaps,
2. Verkapsbal Oelstund,
3. Klabund Ravestoepl,
4. Verkolstundes Abalp.

Jorid

Sag es mit Blumen

Am Blumenkorso berichtet Herr Nörgeli: «Ich hänn der Fräulein Gertrud es Rösli zuegworfe und gsaid: ‚Sie sind es Ros‘ — und dänn häd Sie mir e Camellie gää, — was häd sie ächt demit welle säge?» Drahu

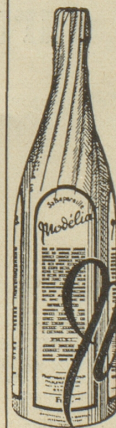
Wunder der Statistik

(Aus «Volk und Heimat», Sarnen)

2 Milliarden Menschen bevölkern die Erde. Vor 100 Jahren waren es drei Mal weniger.

$3 \times 2 = 6$ Milliarden Menschen weniger. Kä Wunder, dass es damals noch kein Arbeitslosenproblem gab. -i-

Wohl bekommen



wird Ihnen eine
Frühjahrskur
mit dem altbewährten,
wohlschmeckenden
Blutreinigungsmittel

Sarsaparill

Modélie

Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
Rue du Mont-Blanc 9, Genf und in
allen Apotheken zu 5 und 9 Franken